

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2007-05-30

Dezernat/ Amt: II / Finanzverwaltungsamt

Bearbeiter: Frau Thoms

Telefon: 545 - 1441

Beschlussvorlage

Drucksache Nr.

01637/2007

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Nachtragshaushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2007

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt die Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Gemäß Verfügung des IM vom 07.05.2007 hat die Stadt Schwerin bis zum 30.09.2007 einen Nachtragshaushaltsplan zu beschließen. Dieser hat im Verwaltungshaushalt eine Senkung des planmäßigen Fehlbedarfes um 13 Mio. € aufzuweisen. Der Planentwurf enthält überwiegend Einnahmeerhöhungen; im übrigen wurden Veränderungen eingearbeitet, die sich im Laufe des Haushaltsjahres 2007 ergeben haben. Der Nachtragshaushalt wird bereits jetzt vorgelegt, um eine haushaltswirtschaftliche Sperre zu vermeiden bzw. so gering wie möglich zu halten. Im Vermögenshaushalt wurden Maßnahmen aufgrund der verminderten Kreditaufnahmeermächtigung auf 3,0 Mio. € in Art und Umfang angepasst.

2. Notwendigkeit

Erlass des IM vom 07.05.2007

3. Alternativen

keine

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

keine

5. Finanzielle Auswirkungen

Gegenstand der Vorlage ist der Nachtragshaushalt.

6. Gesetz zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern*

* zutreffendes ankreuzen

- Der Aufbaustab für den Kreis Westmecklenburg ist gem. den Vorschriften des Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 23. Mai 2006, § 79 Abs. 4, zu hören.
- Eine Anhörung des Aufbaustabes für den Kreis Westmecklenburg ist gem. den Vorschriften des Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 23. Mai 2006, § 79 Abs. 4, nicht erforderlich.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

keine

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

Anlagen:

Anlagen

1. Übersicht der wesentlichen Veränderungen des Nachtragsplanes 2007
2. Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen in den Budgets

gez. Norbert Claussen
Oberbürgermeister